

Mittwochspalte

Machen Sie mit!

Der Entwurf des Programmes „Tübingen Klimaneutral 2030“ ist in die Bürgerbeteiligung gestartet. Gleichzeitig stehen schon erste Vorbereitungen für konkrete Maßnahmen in den Gremien des Gemeinderats auf der Tagesordnung. Unsere Fraktion findet beides wichtig. Wir möchten eine breite Beteiligung der Bürgerschaft, in welcher die unterschiedlichen Menschen unserer Stadt ihre Ideen einbringen und uns frühzeitig auf potentielle Schwierigkeiten aufmerksam machen können.

Gleichzeitig möchten wir aber schon jetzt die Weichen stellen, um wichtige Projekte zeitnah umsetzen zu können. Auch in den nächsten Jahren wollen wir so parallel vorgehen: Zum einen einzelne Maßnahmen, die in jedem Fall sinnvoll sind, schnell ergreifen, zum anderen ein viele Ideen umfassendes Gesamtkonzept erarbeiten.

Zur raschen Umsetzung beantragt unsere Fraktion eine Verdichtung des Taktes beim Tübus, um so den ÖPNV schon jetzt attraktiver zu machen. Darüber wird in den Haushaltsverhandlungen zu reden sein. Im Sektor Wärme, in welchem die meisten Treibhausgase erzeugt werden, möchten wir einen raschen Einstieg in die Einspeisung von solarer Energie ins Fernwärmenetz. Ebenso werden auf unseren Antrag hin die verpflichtenden Effizienzstandards im Neubau verschärft.

Dennoch nehmen wir die Sorgen der Menschen auch bei Vorschlägen ernst, von deren Sinnhaftigkeit wir überzeugt sind. So fordern wir vorerst keine komplette Sperrung der Mühlstraße für den motorisierten Individualverkehr, sondern suchen nach anderen Möglichkeiten, wie die Situation für diejenigen, die mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen, verbessert werden kann.

Wir wollen ein Programm erarbeiten, das von der gesamten Stadt unterstützt wird. Wenn das gelingt, werden andere Städte sich an Tübingen ein Beispiel nehmen und uns folgen. Wir wollen das ehrgeizige Ziel der Klimaneutralität erreichen! Zur Beteiligung gehört für uns auch, dass möglichst viele Tübinger*innen ihre individuelle Rolle im Klimaschutzprogramm finden und Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Machen Sie deshalb mit, damit es auch Ihr Tübinger Klimaschutzprogramm wird!